

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Grenze als Thema für die Eidgenossen	Mädchenzentrum in Singen geplant	Offroad-DTM in Singens Norden	Kapitänswechsel bei der »Oberzellerhau«	Musik-Premiere beim Kultursommer	Rielasingen-Arlen holt Homburger-Cup
S. 2	S. 3	S. 13	S. 14	S. 19	S. 20
7. AUGUST 2013	WOCHE 32	SI/AUFLAGE 32.679	GESAMTAUFLAGE 86.081	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	

**DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:**



Ein Denkmal ist ein Kompromiss

Bald können Wetten abgeschlossen werden, wie lange diesmal ein Eberle-Projekt in Singen eine Bauruine sein wird. Der 86-jährige Dr. Eberle sucht noch Mieter für das ehemalige Commerzbank-Gebäude, doch der Denkmalschutz bleibt, bezüglich eines Zugangs in der Mitte der Fassade hart. Und jetzt geht's um die Entscheidung, ob eine Bauruine Ziel des Denkmalschutzes sein kann, wenn das Haus sich früher sowieso ständig veränderte. Alles, was hier letztlich umgesetzt würde, wäre sowieso ein Kompromiss. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Singen (of). Auf vielen Plakaten wird auf dem Singener Waldfriedhof auf die Friedhofskultur hingewiesen, doch mit der Kultur scheint es auf dem Waldfriedhof nicht weit her zu sein. Das Ende der 1980er Jahre eingeweihte Urnengrabfeld des Architekten Hans-Dieter Schaal macht schon länger einen bekümmerten Eindruck. Wasser läuft aus dem Brunnen schon lange nicht mehr herunter in die »Stadt der Toten«, die immer wieder als Besonderheit dieses Ortes empfunden wurde. Denn die Rinne in der Treppe hat längst das Zeitliche gesegnet und ist im sprichwörtlichen Sinne »zu Staub« geworden. An vielen Stellen sind Bodenplatten beschädigt, der Putz bröckelt in bedrohlichem Ausmaß ab oder ist von Moos und Algen befallen. Das stößt vielen Besuchern des Friedhofs, die hier ihre Angehörigen besuchen wollen, schon länger sauer auf. Hier lasse die Stadt ihre Bauwerke verlottern, hört man immer wieder. Auch der einstige Architekt



Nach 30 Jahren ist die Urnenwand im Singener Waldfriedhof zum Sanierungsfall geworden. Schon länger hat selbst der Architekt des Bauwerks, Hans-Dieter Schaal, auf den traurigen Zustand seines Werks hingewiesen.

Hans-Dieter Schaal ist tief entsetzt darüber, was aus seinem Werk geworden ist. Schon als er im Jahr 2011 den Oberschwäbischen Kunstpreis in Rottweil zugesprochen bekam, ging sein Blick nach Singen, weil ein Katalog über sein Gesamtwerk erstellt werden sollte. Die Singener Urnenwand musste schließlich aus dem

Projekt gestrichen werden, weil sie in so schlechtem Zustand war. Schaal schaltete den Rechtsanwalt Claus Wilhelm Hoffmann aus Biberach ein, der sich per Brief an den Singener OB Oliver Ehret wandte. Er schrieb im Januar 2012, erinnerte im August 2012 und bekam nie eine Antwort. Im Juli wandte sich

Hoffmann an das WOCHENBLATT, und erst dann kam endlich Bewegung in die Angelegenheit. Auf Nachfrage gab OB Oliver Ehret zur Antwort, dass das nicht zu seinen Ressorts gehöre und er die Briefe sicher an Bürgermeister Bernd Häusler weiter geleitet habe, da das Garten- und Friedhofsamt schließlich dessen Sprengel sei.

Bei Bernd Häusler nachgefragt, gab es die Auskunft, dass man diese Briefe nie bekommen habe, und deshalb habe man auch nicht darauf reagieren können. »Unabhängig davon haben wir uns eigentlich auch schon Gedanken über den Zustand der Urnenwand gemacht, weil dieser wirklich schlecht ist«, sagte Bernd Häusler auf Anfrage. »Mit Ausbesserungsarbeiten ist es da nicht getan. Wir müssen im kommenden Jahr hier kräftig investieren und sind gerade dabei, das für die Haushaltsplanung 2014 vorzubereiten«, gab Häusler auf Anfrage zur Auskunft. Ziel solle es sein, diese nötige Sanierung im kommenden Jahr in Angriff nehmen zu können. In diesem Zuge verwies der Rechtsanwalt allerdings auf das Recht des Architekten an seinem Werk. Also dass bauliche Maßnahmen bitteschön auch noch mit ihm besprochen werden sollten, bevor hier etwas umgebaut werde. Und auch darum will man sich jetzt kümmern, sagte Häusler zu.

Drei junge Diebe gesucht

Singen (swb). Dreister geht es kaum. Drei Jugendliche im Alter zwischen schätzungsweise 14 und 15 Jahren beklauten am Samstagnachmittag eine 78-jährige, gehbehinderte Rentnerin, die sich mit ihrem Elektroskooter am Aachuferweg, aufhielt. Ihre Handtasche hatte die Frau in einen Korb am Skooter gelegt. Plötzlich kamen von hinten die drei Jugendlichen, nahmen die Tasche aus

dem Korb, rannten zunächst in Richtung Homberger Straße davon, um schließlich links zwischen den »Fitting Blöcken« zu verschwinden.

Die drei Diebe werden wie folgt beschrieben: zirka 160 bis 165 cm groß, weiße Hautfarbe (kein südlicher Typus), kurze Hosen und T-Shirt. Der Haupttäter trug ein dunkelblaues Shirt und ist kräftig. Hinweise bitte an die Polizei Singen, 07731/888-0.

»Zentralkapelle« auf Dorfplatz

Arlen (of). In Berlin ist die »Zentralkapelle« schon absoluter Kult mit ihrer »sinfonischen Blasmusik«, und jeden Sommer geht das Orchester auf Tour. Weil unter den Musikern Bernadette Knapp aus Arlen als Flötistin mitspielt, bekommt das Dorf am Samstag, 10. August, ab 11 Uhr die Ehre eine Auftritts auf dem Dorfplatz vor dem Kulturpunkt. Dazu ist natürlich nicht nur das ganze Dorf eingeladen, sondern alle Fans echt guter Blasmusik.

Fortschritt im Lessing-Quartier

In den nächsten Tagen sind Teermaschinen im Einsatz

Singen (swb). Die Bauarbeiten im Lessinggebiet gehen laut einer Mitteilung der Stadt Singen gut voran. Bis Mitte August sollen die Gehwege gepflastert sein, wird dabei angekündigt. Am 9. August werde dann die Tragschicht in der Schillerstraße sowie der Haydnstraße Nord eingebaut. In der Woche vom 12. bis 16. August folgen laut der Mitteilung dann die Asphaltdecke in der Hohenheidenstraße, Lessingstraße und

Haydnstraße. Dies hat zur Folge, dass in diesem Gebiet in dieser Zeit nicht geparkt werden kann. »Die Anwohner werden von der Baufirma per Handzettel darüber informiert, an welchem Tag sie jeweils betroffen sind«, so die Pressestelle. Nach einer zweiwöchigen Pause in den Handwerkerferien seien dann nur noch Arbeiten an den Seitenbereichen notwendig, so dass mit einem Ab-

schluss der Bauarbeiten Ende September, Anfang Oktober gerechnet werden könne. Dann ist der Straßenraum in dem ganzen Quartier einschließlich der Ver- und Entsorgungsleitungen erneuert worden. Die Arbeiten hatten im August letzten Jahres begonnen. Die Tiefbauabteilung der Stadtverwaltung hatte das Projekt in Abstimmung mit den Stadtwerken und Versorgern in Angriff genommen.

- Anzeige -

DER EINKAUFSFÜHRER FÜR SINGEN

Die Neuauflage des Einkaufsführers der Einkaufsstadt Singen ist erschienen. Bei ganz vielen Adressen in Singen findet man jetzt die praktische rote Broschüre im Handtaschenformat, die auf 56 Seiten jede Menge an guten Adressen und Tipps parat hält. Das Produkt aus dem Hause WOCHENBLATT wurde in seiner 5. Auflage nochmals optimiert und bietet eine ideale Orientierung, wenn es ums Einkaufen, Shoppen oder Einkehren geht. Die Stadt der inhabergeführten Geschäfte kann damit ihre Stärken im straffen Überblick vorführen.



ANPFIFF IM WOCHENBLATT-LAND

Die »schönste Nebensache der Welt« meldet sich aus der Sommerpause zurück: »König Fußball« wird wieder für Jubel und Enttäuschung, Spannung und Begeisterung - einfach für reichlich Emotionen sorgen. Das WOCHENBLATT stellt die beiden frischen Verbandsligisten und ewigen Rivalen, FC Singen und FC Radolfzell, sowie das Landesliga-Quartett mit den »Alten Hasen« FC Rielasingen-Arlen und Hegauer FV sowie den ambitionierten Aufsteigern aus Stockach und Öhningen-Gaienhofen auf den Seiten 6 und 7 vor.

WERBUNG MUSS TREFFEN



konzept+
werbeagentur

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
077 31 88 00-26

www.konzeptplus-singen.de

SUMMERTIME-ANGEBOT

ab 0,99% finanzieren

Barpreis ab **9.990,- €**

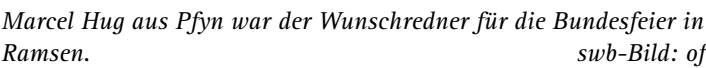
für den **Twingo Edition Paris**
Sondermodell als Tageszulassung.

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,7, außerorts 4,2, kombiniert 5,1. CO₂-Emissionen kombiniert: 119 g/km (Werte nach VO (EG) 715/2007).

Autobank BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/98 27 73

RENAULT



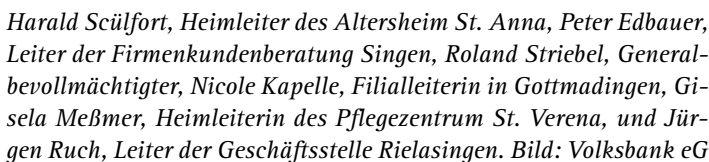
Ramsen (of). Wenn schon die Männerriege und der Frauenumverein in Ramsen die Bundesfeier ausrichten, dann sollte für die Bundesrede auch ein Sportler auf der Bühne sein. Marcel Hug, der große Paralympiker, der zuletzt in London Silber für die Schweiz holte, war ein Wunschredner für die Ramsener. Und in einer bemerkenswert persönlichen Rede sprach Hug über sein Verhältnis zur Heimat, das sich durch die vielen Reisen und Auslandsaufenthalte noch stärker intensiviert habe.

Er sei immer wieder froh »nach Hause« zu kommen nach Pfyn auf den elterlichen Hof. Ein weiteres Thema vor den rund 500 Gästen unter den Bäumen vor der Ramsener Schulaula waren die Grenzen. Ihm sind sie fürwahr gesetzt, doch sie sind für ihn auch da, um überwunden zu werden. »Grenzen erfordern immer wieder eine Konsequenz«, so Hug. Und bei ihrer Verschiebung gelte es zu bedenken, dass dadurch nicht die Umwelt oder andere Menschen beschädigt würden. »Just do it«, ist ein Leitsatz für Hug, im Respekt vor den Grenzen, die solche bleiben sollten. Der lange Beifall an diesem Abend zeigte, dass doch einiges an diesem Abend beim Publikum angekommen sein könnte.

Grenzen wurden an diesem Abend schon bei den Darbietungen auf der Bühne überwunden. Gäste vom TV Rielasingen boten Zumba und Taekwondo.

Singen (swb). Zwei VW-Ups mit markanter Beklebung düsen ab sofort durch den schönen Hegau: Die Volksbank Schwarzwald Baar Hegau spendete jeweils ein VR-Mobil an das Singener Altersheim St. Anna und das Pflegezentrum St. Verena in Rielasingen-Worblingen. Mit der Spende der VR-Mobile beteiligt sich die Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau an einer Aktion der baden-württembergischen Volksbanken Raiffeisenbanken, die in diesem Jahr insgesamt 82 VR-Mobile an gemeinnützige Pflege- und Sozialdienste in ganz Baden-Württemberg spenden.

Harald Scülfort, Heimleiter des Altersheims St. Anna in Singen, und Gisela Meßmer, Heimleiterin des Pflegezentrums St. Verena in Rielasingen-Worblingen, können in Zukunft hilfsbedürftige Menschen noch besser unterstützen. Roland Striebel, Generalbevollmächtigter der Volksbank, unterstrich Roland Striebel die Motivation der Volksbank. Das VR-Mobil steht den sozialen Einrichtungen auf Leasingbasis für drei Jahre zur Verfügung. Der Wert der Spende beläuft sich auf insgesamt 9.000 Euro.



„Der Neue Treffpunkt“
Grüner-Baum-Nord geöffnet
ab 14 Uhr, Tel. 9 75 16 65

WOCHENBLATT ONLINE
UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET

**Auktionshaus
Michael Bayer**

Goldankauf

**Schmuck, Münzen,
Barren, Zahngold,
Silber, Bruchgold.**

Scheffelstraße 27
78224 Singen



Eiscafé
Portofino *Pizzeria*
Eis, Kaffee und Kuchen,
Cocktails, Pizza und Lasagne
auch zum Mitnehmen.
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singerer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singerer Wochenblatt GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

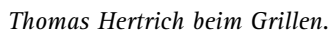
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

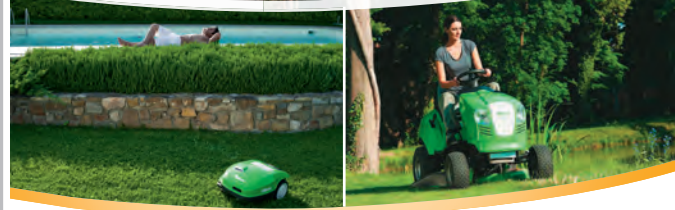






Singen (of). Zum großen Grill-samstag hatte die Singener Metzgerei Hertrich am Samstag in der Scheffelhalle in Singen eingeladen. Das Ganze diente einem guten Zweck, nämlich der Unterstützung der Aktion »Drachenkinder« des Senders »Radio 7«. Wegen der Hitze an diesem Tag wurde das Ziel von 1000 Würsten nicht ganz erreicht, deren Verkaufspreis Thomas Hertrich komplett an die »Drachenkinder« aushändigen wollte. Thomas Hertrich und seine Mitarbeiter haben sich aber trotzdem dafür entschieden, die Spende im vollen Umfang von 2.500 Euro für die Kinder zu tätigen.

Steißlingen (swb). Beim Steißlinger Musiksommer am kommenden Freitag, 9. August, um 19 Uhr werden »The Rockodiles« für einen ganz besonderen Abend in der Torkel sorgen. »Ganz viel Oldie«, das ist die einhellige Meinung, die man nach einem Abend mit den Rockodiles von den Gästen hört. Sie begeistern mit ihrer lockeren und mitreißenden Art bei der Live-Musik zum Erlebnis wird. Das Repertoire ist bunt gemischt und reicht von traditionellen Evergreens der 50er bis zu den Hits der 80er Jahre. Sie stellen sich individuell auf das Publikum ein, so wird der Abend auch mal zum Wunschkonzert. Wer gerne mit Tanzbein schwingt, kommt bei einem Auftritt der Rockodiles garantiert ins Schwitzen. Der Eintritt in die Steißlinger Torkel ist frei, Spenden für den Verein »Widmann hilft Kindern in der Region« und der »Tafel e.V.« werden gerne angenommen.



15% auf alle Gartengeräte von Viking



DENZEL'S

Qualität aus der Region

Metzgerei
& Partyservice

QR code linking to the website

Image of a brown cow

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL		
<i>Rein ins Grillvergnügen</i> Hähnchenbrustfilet zart und mager, auch mariniert 100 g € 1,19	Fit im Sommer mit Schweinerückensteaks Calzone 100 g € 1,29	AKTION AKTION AKTION Geschnetzeltes vom Schwein, auch als Budapester Pfanne 100 g € 0,99
herhaft deftig, zum Vespern Kotelettspeck 100 g € 1,59	da freut sich die Pfanne Cordon bleu mit Schinken und Käse 100 g € 0,99	die feurigen Merguez und Salsiccia 100 g nur € 1,09
natürlich hausgemacht Wurstsalat 100 g € 1,09	aus unserer Wursttheke Bierschinken mit viel Schinkeneinlage 100 g € 1,29	die gute Schwarzwurst im Ring 100 g nur € 0,74

Nur gültig vom 7. bis 13. August 2013

Sonderaktion	SB-Mode Markt Konstanz Macairestraße 3	Sonderaktion
Musterteile nur Größe 38 T-Shirts, Kleider, Röcke, Blusen jedes Teil 4.95€		
%	SB-Mode Markt Singen Scheffelstraße 13	%

Gilt nur für die Größe 38

Nur gültig vom 7. bis 13. August 2013

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Kabanossi – böhm. Rezeptur
 der herzhafte Snack, jetzt auch als Mini
 100 g **1,29**

St. Galler / Singener Grillwurst
 mit Milch
 St. Galler – die feine Milde /
 Singener, die grobe Würzige –
 beide ideal für den Grill
 100 g **0,85**

Putenaufschnitt / Fleischkäse / Wienerle
 das komplette magere 100-%-
 Geflügelsortiment im Angebot
 100 g **1,00**

Metzgerhinterschinken
 aus dem besten Stück der Keule –
 mild gepökelt und saftig gegart
 100 g **1,35**

Rinderrouladen
 nur aus der gelagerten Oberschale –
 auch gefüllt, in dreierlei versch. Sorten
 100 g **1,35**

Rinderplätzli à la minute
 unsere Spezialität zum Kurzbraten,
 mit Bärlauch mariniert
 100 g **1,35**

Schweinekotelett
 mager oder durchwachsen –
 Sie haben die Wahl
 100 g **0,70**

Hähnchenbrustfilet
 einzeln geschnitten –
 sauber pariert / mager und zart
 100 g **1,08**

Handwerkstradition
 seit 1907

NEUES MUSEUM DER SÜDWESTDEUTSCHEN KUNSTSTIFTUNG

Es tut sich derzeit eine Menge am und um das neue »Museum Art & Cars« an der Singener Schaffhauser Straße. Bauherr Hermann Maier führt nun bereits den Begriff »MAC Park 1« ein. Was verbirgt sich dahinter?

Hermann Maier: »Uns ist es gelungen, mit Thomas Albrecht einen absoluten Spezialisten für den Betrieb der Cafeteria engagieren zu können, der mit seinem Qualitätsanspruch von Gastronomie genau zum Anspruch des MAC gehört. Wir wollen unseren Gästen eine einmalige Aufenthaltsqualität bieten. Der Name ergibt sich einfach aus der Adresse, denn das neue MAC hat die Postadresse »Parkstraße 1« bekommen.«

Prozess wegen Totschlags

Singen (of). Der Fall sorgte für viel Aufsehen, konnte aber relativ schnell aufgeklärt werden. Am 28. Dezember letzten Jahres kam eine 53-jährige Frau in der Singener Südstadt ums Leben. Sie wurde später am 5. Januar von einer Spaziergängerin im Wald verscharrt entdeckt. Wie sich später herausstellte, soll ihr 32-jähriger Sohn sie im Streit durch Messerstiche getötet und anschließend in einen Teppich eingewickelt mit dem Einkaufswagen eines Baumarkts entlang der Georg-Fischer-Straße in den Wald gebracht haben. Der Sohn meldete seine Mutter in der gleichen Nacht noch als vermisst, verding sich danach in Widersprüche und gestand schließlich. Nach der formellen Anklage wegen Totschlags durch die Staatsanwaltschaft Konstanz wurde nun der Prozesstermin bekanntgegeben. Weil 18 Zeugen Aussagen machen sollen, wird das Verfahren mehrere Tage in Anspruch nehmen. Auftakt ist am Freitag, 27. September, um 9 Uhr vor dem Landgericht Konstanz. Weitere Prozesstermine sind der 15. und 16. Oktober sowie vorsorglich der 18. Oktober.



Bohlingens Ortsvorsteher Stefan Dunaiski und Bürgermeister Bernd Häusler (rechts) bei einem Päuschen während ihres Ernteeinsatzes auf dem Bohlinger Feld.

Kein Sensenmann

Bernd Häusler mäht für Sichelhenke

Bohlingen (of). Einen guten Zuspruch erfuhr auch in diesem Jahr die Mähaktion im Vorfeld der Bohlinger Sichelhenke. Viele Personen zogen im Gefolge von zwei Pferdewerkzeugen mit den nach alter Väter Sitte gekleideten Erntehelfern am Samstag in Richtung Schiener Berg, um dort auf einer respektablen Fläche Weizen mit altem Gerät zu mähen. In diesem Jahr gab es sogar einen prominenten Helfer. Sportvereins-Vorsitzender und Orts-

vorsteher Stefan Dunaiski konnte den neu gewählten OB Bernd Häusler begrüßen, der in der rund einstündigen Aktion Schnüre zum Binden auslegte. So ganz fremd ist Häusler das Thema auch nicht. Seine Mutter habe in Böhlingen in ihrer Jugend auf dem Feld gearbeitet, doch sonst habe es in seiner Kindheit eher weniger Berührungspunkte mit der Landwirtschaft gegeben. Die Bohlinger Sichelhenke findet vom 23. bis 26. August in Bohlingen statt.



Sigi übergibt an Aurelio

Singen (swb). Wachablösung bei der zweiten Mannschaft des FC Singen: Sigi Özcan übergab nach drei Jahren das Spieler-Traineramt der »Zweiten« an Aurelio Baratta, der mit 16 Toren als Stürmer in der vergangenen Saison erfolgreich war. Sigi hatte mit Unterstützung seines Co-Trainers Dogan Pelit den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft und trug nicht nur als Coach zu diesem Erfolg bei, sondern auch als Spieler. In einigen Spielen zelebrierte er Doppelpässe mit Sohn Eroy.



Aurelio Baratta und Sigi Özcan bei der Übergabe.

Preis schon verplant

»Prix Wasserfrau« für »Lila Distel«

Singen (of). Eine frohe Kunde konnte jüngst der Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz dem Vorstandsteam des Singener Frauenvereins »Lila Distel« überbringen. Denn für das geplante »Mädchenzentrum«, das der rund 20 Mitglieder zählende Verein unter der neuen Vorsitzenden Monika Fritzsche mit Bianka Neußer als Sozialarbeiterin und Trainerin umsetzen will, hat der Verein den »Prix Wasserfrau« der Sozialistischen Bodensee-Internationale (SBI) zugesprochen bekommen. Der Preis soll am 13. September in Singen übergeben werden. Neben der im Jahr 2002 erstmals verliehenen Bronzestatue der St. Galler Künstlerin Irene Thoma ist mit dem Preis eine Anerkennung von 1.000 Euro verbunden. »Es ist zwar immer geplant, das Preisgeld für diese

Auszeichnung zu erhöhen, aber das hat noch nicht geklappt«, so Hans-Peter Storz. Das Preisgeld wird deshalb eine Anschubfinanzierung für das neue »Mädchenzentrum« der »Lila Distel« in ihren Räumen in der Alemannenstraße sein. Für die Fortführung ist man auf weitere Spenden angewiesen. Bianka Neußer, die auch für das beispielhafte Projekt »Ich bin Stark« des Serviceclubs Round Table in Singen tätig ist, kann von dort einige Anleihen übernehmen. »Gerade durch das Internet lauern immer neue Gefahren«, weiß Bianka Neußer aus ihrer Arbeit. Der Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz hatte die »Lila Distel« selbst vorgeschlagen. Mehr dazu auch unter www.sozialistische-bodensee-internationale.eu.



Anette Kühne-Horber, Bianca Neußer, »Lila Distel«-Vorsitzende Monika Fritzsche und Hans-Peter Storz stellen das geplante »Mädchenzentrum« der »Lila Distel« vor.



► AZUBINE

Die GVV Städtische Wohnbaugesellschaft Singen gratuliert Stefanie Kutschker zum erfolgreichen Abschluss ihrer dreijährigen Ausbildung zur Immobilienassistentin. Sie hat die Ausbildung mit Auszeichnung bestanden, und die GVV freut sich, sie in ihren Reihen behalten zu können.



► BERLIN-REISE

Schätzen, wie viele Knöpfe in ein großes Glas passen - so lautete die Herausforderung des Pierre-Cardin-Gewinnspiels bei Mode Zinser. Micha Seitz (Mitte) hatte das richtige Augenmaß. Manuel Waizegger von Zinser und Martin Österle von Perre Cardin gratulierten herzlich zur gewonnen Berlin-Reise.

CREATE YOUR OWN WORLD

Deine Vorstellungen werden Wirklichkeit – mit Kreativität und der Olympus OM-D: Ausstattung und Bildqualität einer SLR-Kamera, verpackt in einem schlanken Gehäuse. Immer bereit, überall. Mit dem weltweit ersten 5-Achsen-Bildstabilisator und super schnellem Autofokus. Halte fest, was dich bewegt. Impulsiv. Kreativ. Mit der Olympus OM-D.

HOL' DIR DEINE OLYMPUS BEI WÖHRSTEIN

» » » SINGEN

FOTO WÖHRSTEIN · AUGUST-RUF-STR. 24 · 78224 SINGEN · FON 07731-69888 · INFO@FOTO-WOHRSTEIN.DE · WWW.FOTO-WOHRSTEIN.DE

REDUCED TO PERFECTION

OM-D

FOTO STUDIO
wöhrstein e.K.

GOLDANKAUF

SIE VERLIEREN VIEL GELD!
IHR GOLD IST VIEL MEHR WERT!
UM DIE HÖCHSTEN PREISE
ZU ERFAHREN, LASSEN SIE SICH UNBEDINGT u.
UNVERBINDLICH ÜBERALL BERATEN!

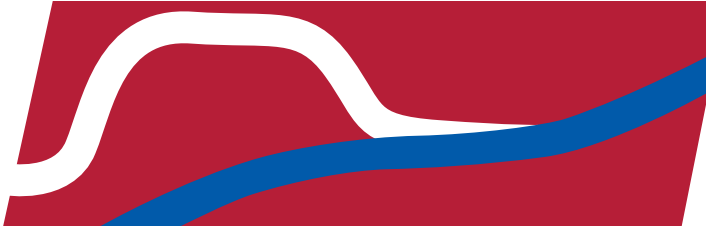
bis **35,00€** / g Feingold
(1 – 4 g Stückelung)

**Altgold - Schmuck - Münzen
Zahngold (auch mit Zähnen)
Silber (auch versilbert) - Platin**

Beratung und Ankauf

! Neue Öffnungszeiten !
RADOLFZELL, Höllturm Passage 1/5
Tel. (077 32) 8238 461 MO / MI / FR 10 – 18 h
STOCKACH, Hauptstr. 13
Tel. (077 71) 64 89 620 Di / DO 10 – 18 h
SINGEN, Ekkehardstr. 19
Tel. (077 31) 95 57 286 MO / MI / FR 10 – 18 h

Baritli Edelmetallhandel GmbH
80 x in DEUTSCHLAND



KURZ & BÜNDIG!

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort jeden Samstag von 9-15.30 Uhr für Führerscheinbewerber aller Fahrschulklassen, außer C, CE, C1 und D. Amtlicher Sehtest in den Pausen, Anmeldung nicht erforderlich. Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zeltgstr. 6, Singen, Tel. 07731/99830.

Maggi-Rentner-Stammtisch »Fridolin« trifft sich am Do., 8.8.2013 um 14 Uhr im Siedlerheim in Singen.

Nach Auskunft des Landratsamtes Konstanz finden in nächster Zeit keine Altenhilfeberatungen des Pflegestützpunktes im Rathaus in Rielasingen-Worblingen statt. Für Fragen steht der Pflegestützpunkt des Landkreises Konstanz unter 07531/800-2626 zur Verfügung.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 10.08./11.08.2013.:

»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weimer). Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche:

So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. **Ev. Südstadtgemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst. **»Rielasingen«:** Ev. Johannes-gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (S. Ringling).

Katholische Kirchen: Gottesdienste 10.08./11.08.2013:

»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: kein Gottesdienst, St. Elisabeth: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. **Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu:** So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 11 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.

straße 32, mit Anmelde-möglichkeit zum Pomeziasuch. Anmeldung auch unter Tel. 07731/27819, Josef Bölle.

SCHNUPFVEREIN

Der nächste Hock des Schnupfvereins findet am Sa., 10.8., um 19 Uhr im Gasthaus Pffikus statt. Gäste willkommen.

SCHWARZWALDVEREIN

Vom Titisee zum Schluchsee, Titisee-Rotkreuz-Schuppenhörnle (RV)-H-Falkau-Windgfallw.-Bhf. Aha (SE), ca. 4 Std., wandert der Schwarzwaldverein Singen am So., 18.8.; Treffpunkt: 7.50 Uhr (A 8.14) Bahnhof Singen; Führung: Helga u. Herm. Denzel.

Ein Ohr für Sorgen Wechsel der Patientensprecher

Rielasingen-Worblingen (swb).

Im Pflegezentrum St. Verena hatte Dieter Goetz lange Jahre das Amt des Bewohnerfürsprechers inne, das er im Mai 2013 an den neuen Fürsprecher Bernd Richter abgegeben hat. Jetzt wurde Dieter Goetz offiziell verabschiedet. Vorstand, Heimleitung und Mitarbeiter dankten ihm für sein großes Engagement zum Wohle der Bewohner und wünschten ihm für die Zukunft alles Gute. Gleichzeitig wurde Bernd Richter herzlich begrüßt und offiziell in sein neues Amt eingeführt.

Heimbewohnerinnen und -bewohner eines Pflegeheims haben ein Recht auf ein möglichst selbstbestimmtes Leben. Zentrales Gremium hierfür sind der

Heimbeirat oder die Heimfürsprecher. Über sie können die Senioren ihre Vorstellungen, Wünsche und Anregungen einbringen, zum Beispiel zur Verpflegung oder Freizeitgestaltung, und zusammen mit der Heimleitung nach Möglichkeiten suchen, diese umzusetzen. Zudem sollen Bewohnerfürsprecher dazu beitragen, dass sich neue Bewohnerinnen und Bewohner im Haus gut einleben, zum Beispiel durch Besuche, besondere Gesprächsangebote, Einbindung in Veranstaltungen.

Die Bewohnerfürsprecher sind regelmäßig auf den Wohnbereichen unterwegs und haben immer ein offenes Ohr für die Belange der Bewohnerinnen und Bewohner.



Vorstandsmitglied Udo Gnädig, Bewohnerfürsprecher Dieter Goetz, Heimleiterin Gisela Meßmer, neuer Bewohnerfürsprecher Bernd Richter, Vorstandsmitglied Ursula Kirchenmayer-Ley, Magdalena Hilsberg vom Beschäftigungsteam.

swb-Bild: pr

Ort zum Schmökern Zeppelin-Schulbibliothek ist fertig

Singen (ak). Das Rascheln von Papier beim Umblättern eines Buches ist immer noch etwas Besonderes. Die Schüler der Zeppelin-Realschule erhalten nun mit dem neuen Schuljahr das Angebot, im obersten Stockwerk der Zeppelin-Realschule in Singen in der jüngst eröffneten Schulbibliothek zu schmökern. Nach zwei Jahren Arbeit eröffneten unter der Leitung der Lehrerin Saadet Yildi-

rimli Geronimo La Vigna, Hanna Schoch, Abel Zgta, Florian Müller, Justin Perkuhn und Joyce Zimmermann gemeinsam mit dem Rektor Gerhard Schlosser und der Konrektorin Birgit Gugeller die Schulbibliothek. Natürlich tummelten sich auch schon erste Gäste zwischen den Regalen, unter anderem auch die Sponsoren wie der Förderverein der Zeppelin-Realschule.



Der Forschernachwuchs war bei seinem Einsatz in der Aach gefragt. Der BUND hatte das Angebot im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Rielasingen-Worblingen gemacht.

swb-Bild: pr

Lernen im Wasser Ferienprogramm an der Aach

Rielasingen-Worblingen (swb).

Einen Riesenspaß hatten 16 Kinder beim Sommerferienprogramm der Gemeinde Rielasingen-Worblingen. Die BUND-Ortsgruppe hatte – wie seit vielen Jahren – eingeladen, die Tierwelt in der Hegauer Aach zu erkunden.

Bei wunderschönem Wetter trafen sich die Naturpädagogin Waltraud Kostmann und einige Betreuer der BUND-Ortsgruppe mit den Kindern am Sportplatz Oberwiesen in Worblingen. Ausgerüstet mit Keschern und Sieben ging es zunächst darum, alle möglichen Tiere am und im Wasser zu fangen. Dabei gab es manche vollgelaufene Gummistiefel und einige nasse Hosenbeine. Zum Glück spielte das Wetter mit.

Die Beute kam dann in mit Wasser gefüllte Schalen und danach ging es darum, die einzelnen Tiere zu bestimmen. Es wurden einige Fische (darunter

eine große Groppe), Bluteigel, verschiedene Schnecken und Muscheln, Wasserläufer, Libellenlarven, Taumelkäfer und viele Larven von Eintagsfliegen, Steinfliegen und Köcherfliegen entdeckt. Leider wurde auch einiges an Müll von den Kindern gefunden.

Anschließend konnten die Kinder mittels Schautafeln und den Erklärungen der Erwachsenen nicht nur den Namen der Tiere, sondern auch viel aus deren Leben erfahren. Auch einige Schmetterlinge und Vögel wurden gesehen und gehört. Schließlich wurden alle Tiere wieder ins Wasser gesetzt. Zum Abschluss ging es noch darum, in Gruppen einen mit Wasser gefüllten Luftballon (der unsere Erde darstellte) vorsichtig mittels Handtüchern weiter zu geben. Dadurch sollte der sorgsame Umgang mit unserer Umwelt dargestellt werden.

Gutes für den Körper 7. Genuss-Walken in Bohlingen

Bohlingen (stm). Die tolle Landschaft im Aachtal, der herrliche Blick vom Galgenberg auf den Bodensee und die Hegauerge: Dies alles können Läufer beim 7. Genuss-Walken in und um Bohlingen am Sonn-

tag, 8. September erleben. Entspannung in der Anlage der Siegwarth-Gartenmanufaktur mit frisch zubereiteten kulinarischen Leckereien aus der heimischen Region erwartet die Läufer nach den Strecken von 8 bis 13 Kilometern, erklärt Christine Schnell vom Organisationsteam der Katholischen Frauengemeinschaft aus Bohlingen. Schon der »geistliche Startschuss« um 10 Uhr von Pfarrer Bernhard Herbstritt veranschaulicht die angestrebte Symbiose von Mensch, Fauna und Flora, wie Manfred Siegwarth erklärte. In dessen 5.000 Quadratmeter großen Gartenanlage findet der kulinarische und entspannende Höhepunkt des Genuss-Walkens statt. Zur Entspannung gehöre auch, so erklärte Siegwarth mit Blick auf die vergangenen Jahre, dass das Fitness-Essen trotz der 400 erwarteten Teilnehmer keine Massenveranstaltung sei. Anmeldungen bis 6. September bei Intersport Schweizer und unter www.genusswalken-bohlingen vorab.



NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
Kabel-BW: 0800/8888112
Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

**Rohr verstopft ?
Rohrreinigung
A. Linack · Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30**

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri
07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

**24-Std.-Notdienst
WIDMANN**
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.



Mein **MARKTPLATZ**
DIE ZEITUNG FÜR
SINGEN SÜD, BOHLINGEN, ÜBERLINGEN A. R., RIELASINGEN, WORBLINGEN, ARLEN, RAMSEN

**MUSTERANZEIGENGROSSE
SINGEN SÜD
0,85 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
14.551 Exemplare**

**Preisbeispiel:
42.50€
Zzgl. der gesetzl. MwSt.**

Die ideale Werbeplattform
von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Maike Buschart | Telefon 077 31/88 00-13
m.buschart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**





Engpass bei den Vergaben

Steißlingen (le). Nach der Demonstration von Pflastersteinen für Sanierungsarbeiten im Ortskern dünnte sich die Kulisse der Zuhörer bei der Gemeinderatssitzung merklich aus, sodass bei der spannenden Entscheidung über Vergabe der Arbeiten für die Außenverkleidung, der Metallfenster und des Sonnenschutzes am neuen Feuerwehrgerätehaus nur noch der »harte Kern« im Zuhörerraum saß.

Architekt Schwager kündigte schon zu Beginn seines Vortrages an, dass er leider keine guten Nachrichten überbringen könne. Insgesamt gibt es, wahrscheinlich auf Grund der zur Zeit sehr guten Auslastung der Betriebe, mit der Vergabe der ausstehenden Gewerke große Probleme. Oft sind die Abweichungen von den Berechnungsgrundlagen so groß, dass sie nicht akzeptiert werden können oder die abgegebenen Angebote werden von den Firmen einfach umformuliert. Dabei entstehen oft Kostenüberschreitungen, die nicht hinnehmbar sind. So konnten nur die Gewerke für die Fenster, den Sonnenschutz und die Aluverkleidung vergeben werden, die restlichen Gewerke sind neu auszuschreiben.



Bei manchen Gewerken für das neue Feuerwehrhaus fehlt es am Wettbewerb. swb-Bild: le

Dschungelzeit beim Spielmobil

Singen (swb). Das Spielmobil bringt den Dschungel in die Nordstadt und die Ortsteile. Diese Woche ist der Aktionswagen bis zum 8. August an der Beethovensschule zum Thema Dschungel. Dann macht er in Schlatt (12. bis 15. August) mit dem Thema Ritter und Burgfräulein Station. Die Öffnungszeiten sind am Montag 14 bis 17 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr.

Dampflokzeit am Semmering

Singen (swb). Die Eisenbahnfreunde Hegau laden auf den 8. August, 19 Uhr, ein. Das Thema: »Wir waren die Schwarzen« - Dampflokzeit am Semmering. Treffpunkt: Bahnwärterhaus Schaffhauser Straße 44.

Steißlingen. (le). Ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum feierte die Bäckerei Siebrecht am vergangenen Donnerstag in Steißlingen. Pünktlich, wie abgesprochen, stand der Landtagsabgeordnete der CDU, Wolfgang Reuther, mit einem prächtigen Blumenstrauß im Geschäft und gratulierte der Familie Siebrecht zum stolzen Jubiläum. Er sei zwar kein ausgemachter Morgenmuffel, aber mit den Weckzeiten der Bäckerinnung könne er nicht mithalten. Nachdem Bürgermeister Artur Ostermaier und Gemeinderat Hugo Maier die Glückwünsche der Gemeinde überbracht hatten, lud Bäckermeister Herbert Siebrecht die Gäste zu einem kurzen Rundgang durch seinen Betrieb ein. Er habe sich diesen Beruf ganz

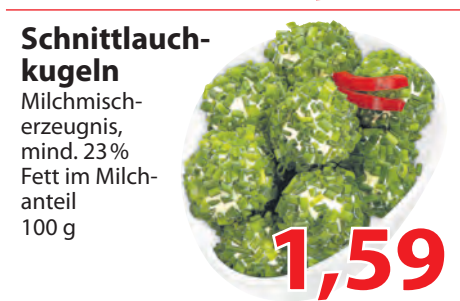
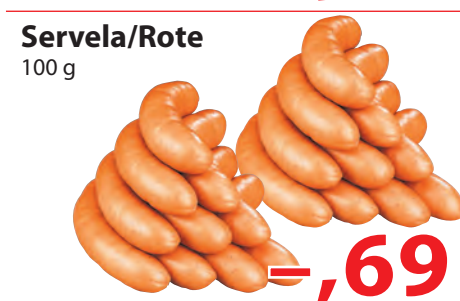
bewusst ausgesucht, als er im stolzen Alter von 28 Jahren zum Bäcker umschulte. Nach vier Jahren Berufserfahrung übernahm er dann am 1. August 1988 die Bäckerei von sei-

nen Schwiegereltern Hugo und Margarete Reifenschweiler. Heute beschäftigt die Bäckerei, die noch eine Filiale im Ort betreibt 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist damit, ge-

treu dem Motto »Aus der Region für das Dorf« einer der immer seltener werdenden Betriebe, die ausschließlich für das lokale Umfeld produzieren. Alle Rohstoffe wie Mehl, Körner und Saaten sowie Eier, Obst und Gemüse werden dazu ausschließlich aus der Region bezogen. Beim abschließenden gemütlichen Gespräch wurde dann zu frischen Butterbrezeln und dampfendem Kaffee schon mit viel Vorfreude über das nächste Jubiläum in zwei Jahren gesprochen, dem 50-jährigen Jubiläum der Bäckerei Reifenschweiler/Siebrecht. Bleibt dem Chronisten dieser Zeilen nur noch hinzuzufügen, dass er sich zunächst erst einmal auf das leckere Nussbrot freut, das nach der Ernte wieder im Angebot sein wird.



Mit einem wunderschönen Blumenstrauß gratuliert der CDU Landtagsabgeordnete Wolfgang Reuther der Familie Siebrecht zum 25-jährigen Betriebsjubiläum. swb-Bild: le



Aktion für Sandkasten

Singen (swb). Es wurde dringend notwendig im Kindergarten der katholischen Pfarrgemeinde Liebfrauen, Don Bosco, einen neuen Sandkasten zu errichten. Mit viel Charme und Geschick hat dafür die Leiterin der Einrichtung, Karin Bähn, um kostenlose Hilfe und hat diese auch gefunden. Bei einer gemeinsamen Aktion gingen eine Mutter und mehrere Väter von Kindern, die Don Bosco besuchen, ans Werk. Die junge und zierliche Vorsitzende des Elternbeirates, Sylvia Honacker, zeigte den mitarbeitenden Vätern wie man sachverständig und wirkungsvoll mit Schaufel und Pickel umgeht. Es war herzerfrischend dabei zuzusehen, die jungen Väter haben die Anleitungen wohlwollend akzeptiert. Ebenso kostenlos hat an diesen Arbeiten auch der Garten- und Landschaftsbauer Andreas Puchstein aus Hilzingen teilgenommen und seinen Bagger zu Verfügung gestellt. Die Singener Firma Bücheler und Martin lieferte umsonst die erforderlichen Pflastersteine. Alle ließen sich offensichtlich inspirieren vom Geist des Namenspatrons des Kindergartens, des Heiligen Don Giovanni Bosco. Sein soziales Engagement scheint auch heute noch seine Auswirkungen zu haben.



Max Petel, Landschaftsbauer Andreas Puchstein, Leiterin Karin Bähn, Elternbeiratsvorsitzende Sylvia Honacker, Simon Honacker und Aleksej Sajac. swb-Bild: Paul

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 7. August 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Wassermelonen

Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung

1 kg

0,55

TOP Angebot

Angebot der Woche 32 von Mo. 05.08. bis Sa. 10.08.2013 *

MIX

Markt

www.mixmarkt.eu

Kostenlose Kundenhotline: 0800 – 325 325 325

Montag-Freitag: 8-00 bis 17-00 Uhr

Schweineschulter wie gewachsen / mit Knochen

1 kg

2,49

Rinderbrust ohne Knochen

1 kg

5,99

Hackfleisch vom Schwein

1 kg

2,69

Schweine-Oberschale

1 kg

4,79

Marinierte Holzfällersteaks aus der Schweineschulter

1 kg

2,99

Hähnchen-Leber, -Herzen, -Mägen frisch

Deutschland je 1 kg

2,49

Rinderhals

1 kg

5,29

Nur für kurze Zeit

Nektarinen

Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung

1 kg

1,49

Nur für kurze Zeit

Wels „Som“ frisch

Aquakultur Tschechien/ Ungarn

1 kg

4,99

Pazifische Klieschefilets tiefgefroren, glasiert, einzeln entnehmbar

Gefangen im Pazifischer Ozean

1 kg Pack., Abtr. 1 kg = 6,87

5,49

Makrelen ohne Kopf kaltgeräuchert

Herkunft: Nordatlantik / Deutschland

1 kg

5,99

Strauchtomaten

Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung

1 kg

1,19

Birnen

Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung

1 kg

1,49

Keta-Lachskaviar „ZAR“

Herkunft: Pazifischer Ozean

je 90 g Gl., 100 g = 8,33

7,49

Ringe Krakauer Art „Kasatzkaja“

100 g, 1 kg = 5,50

0,55

Fleischwurst „Molotschnaja“

100 g, 1 kg = 3,50

0,35

Pariser Geflügelfleischwurst nach rumänischer Art „Pariser de Pasare“ oder Pariser Fleischwurst nach rumänischer Art „Parizer de Porc“

je 100 g, 1 kg = 6,50

0,65

Kohlensäurehaltiges Erfrischungsgetränk „Kwas“ mit Malzgeschmack

je 1,5 L Fl., 1 L = 0,50 zzgl. Pfand 0,25

0,75

Nur für kurze Zeit

Vodka „Chlebnyi Dar-Classic“, „Chlebnyi Dar-Wheaten“ oder „Chlebnyi Dar-Winter Wheat“

40% vol.

je 1 L Fl.

10,99

Nur für kurze Zeit

Glasnudeln (Erbsen)

je 250 g Pack., 1 kg = 3,16

0,79

Jagdwurst „Kielbasa myslowska“ oder Polnische Brühwurst „Z Gospody“ geräuchert

je 100 g, 1 kg = 7,50

0,75

Aktion

Bei einem Einkauf ab 40,00 € erhält der Kunde eine Flasche Cocktail mit Holunderblüte „Käfer Hugo“ 0,75 L

GRATIS!

Kirsch-, Ebereschenbeeren-, Pflaumen- oder Moosbeerenlikör

20% vol.

je 0,5 L Fl., 1 L = 7,58

3,79

Kohlensäurehaltiges Erfrischungsgetränk „Frutti Fresh“ versch. Sorten

je 2 L Fl., 1 L = 0,55 zzgl. Pfand 0,25

1,09

Bier „Kozel svetly“ hell 4,0% vol. oder „Kozel dark“ dunkel 3,8% vol.

je 0,5 L Fl., 1 L = 1,10 zzgl. Pfand 0,08

0,55

Ich möchte die Werbung von MIX-Markt bzw. Mini-Mix regelmäßig per Post erhalten

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Telefon: _____

PLZ: _____ Ort: _____

E-Mail: _____

Geben Sie Ihren ausgefüllten Coupon einfach in Ihrem MIX-Markt bzw. Mini-Mix Markt an der Kasse ab

Ihre Daten werden zu Werbezwecken gespeichert. Verantwortliche Stelle i.Sd. §3 Abs. 7 BDSG ist der Inhaber des werbenden Marktes. Die Speicherung ihrer Daten können Sie jederzeit kostenfrei bei diesem oder der Mix Zentrale (MIX GmbH Lebensmittelhandel Hertzstr. 3/1, 71083 Herrenberg • Tel. 07032 / 91 77 00 von 08:00 bis 17:00 Uhr • E-Mail: infomixzentrale@monolith-gruppe.com) widersprechen.

* Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro inkl. MwSt. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in dem nachfolgenden werbenden Markt:

Über 120 Märkte, auch in Ihrer Nähe:

Mo - Fr 09:00 - 20:00

Sa 09:00 - 20:00

+49 7731 8279819

Mix Markt 101 OHG

Berliner Str. 6 (am Berliner Platz)

78224 Singen

EINFACH ANDERS